

10.-12. NOVEMBER 2023

IN HORN

Kläschen

MIT **BARDENTREFFEN**



Pressetermin am 20. Oktober 2023 um 14 Uhr im Burgmuseum der Burg Horn

Kläschen mit Bardentreffen: Eine Stadt feiert ihre Geschichte

Teilnehmer:

- Bürgermeister Heinz-Dieter Krüger
- Wirtschaftsförderer Rüdiger Krentz
- Sebastian Vogt (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Horn-Bad Meinberg)
- Jana Meiseberg (Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing & Kultur)
- Andrea Erdmann, Sparkasse Paderborn-Höxter-Detmold, Filiale Horn
- Anne Oelers-Albertin (Vorsitzende des Heimatvereins Horn)
- Friedrich-Wilhelm Runte (Vorsitzender des Vereins „In Horn Gemeinsam“)
- Manfred Hütte (2. Vorsitzender des Vereins „In Horn Gemeinsam“)
- Marktmeisterin Bianca Kompalla (Verein „In Horn Gemeinsam“)
- Achim Kompalla (Verein „In Horn Gemeinsam“)
- Tina Rychlik (Verein „In Horn Gemeinsam“), Orga Burgstrasse
- Martin Postert (Verein „In Horn Gemeinsam“) und nice-record
- Ursel Sparka (Freilichtbühne Bellenberg)
- Manuel Liebermann (Freye Ritterschaft) sowie weitere Vertreter*innen aus den Vereinen

Ablauf

Begrüßung **Anne Oelers-Albertin**
(Vorsitzende des Heimatvereins Horn)
Heinz-Dieter Krüger (Bürgermeister)

„Kläschen mit Bardentreffen ist seit vielen Jahren eine feste Institution in Horn-Bad Meinberg und zieht Mittelalterfans weit aus dem Umfeld in unsere Stadt an. Da war es für uns nur passend, das 775-jährige Jubiläum unserer Stadtrechte, die mindestens auf das Jahr 1248 zurückgehen, mit dem Fest zu verbinden. Neben dem ehrenamtlichen Engagement der IHG engagieren sich verschiedene Horn-Bad Meinberg Vereine und Institutionen, um den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Programm zu bieten. Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Zeitreise.“

Maria Kemker (Kommunalmanagerin Westenergie):
„Wir von Westenergie freuen uns sehr, dass wir Kläschen mit Bardentreffen nach 2019 in diesem Jahr erneut unterstützen dürfen. Es liegt uns sehr am Herzen, die Kultur vor Ort zu fördern und es ist bemerkenswert, was der Verein In Horn Gemeinsam mit Partnern für ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt hat. Ich wünsche allen Besucher*innen viele unvergessliche Momente.“

775
DIE GEGENWART: 23. SEPTEMBER 2023
JAHRE
DIE ZUKUNFT: 24. SEPTEMBER 2023
STADTRECHTE
DIE GESCHICHTE: 10.-12. NOVEMBER 2023

Programmvorstellung

1. Historiker Roland Linde: Die Stadtgründung Horns vor 775 Jahren (kurze Einführung)
2. Einführung „Kläschen mit Bardentreffen“ (Manfred Hütte, Verein In Horn Gemeinsam)
3. Kläschen-Heiligabend (Manfred Hütte)
4. Der Mittelaltermarkt (Bianca Kompalla)
5. Kinderprogramm Burgscheune (Martin Postert)
6. Programm Burgbühne (Bianca Kompalla)
7. Burgstraßenmarkt (Tina Rychlik)
8. Osning-Wettspiele (Manfred Hütte)
9. Stadtgründung Schauspiel (Freilichtbühne Bellenberg, Heinz-Dieter Krüger, Vertreter Schützen Horn)
10. Burgfest des Heimatvereins Horn (Anne Oelers-Albertin)
11. Schlußwort Manfred Hütte (Verein In Horn Gemeinsam), Fototermin

Kläschen-Heiligabend (Freitag ab 20 Uhr)

Der Hornsche Kläschenmarkt ist ein traditionelles Volksfest mit Kirmes, Kneipenbummel und verkaufsoffenem Sonntag. Ursprünglich wurde das Fest am Sankt-Nikolaus-Tag (Kläschen) gefeiert und später auf das erste oder zweite Novemberwochenende verlegt. Aus der Tradition eines Kram- und Viehmarktes heraus wurde ge- und verkauft und das Geschäft anschließend in den Kneipen ausgiebig „begossen“. Menschen aus der Umgebung kamen nach Horn und besuchten „ihre“ Kneipe. Später dann bummelten die Bürger von Kneipe zu Kneipe. Die ließen sich was einfallen und machten auch Programm.

Die Stadt, die Stadtmarketing, Schausteller und Wirte vereinbarten 2005 eine Verschiebung des Kläschenmarktes. Das Volksfest beginnt seitdem freitags und endet sonntags. Der Montag entfällt seitdem. IHG, Stadt-Anzeiger und Dehoga haben zur Attraktivitätssteigerung ein „Event“ für den „neuen“ Freitagabend entwickelt. Es greift alte Kläschen-Traditionen auf und belebt sie neu. Es wird nichts Neues auf die alten Traditionen gestülpt, sondern bestehende Traditionen modern interpretiert. Der Name: „Kläschen-Heiligabend“. Bereits am Freitag, 10. November um 20 Uhr startet das Kläschenfest mit dem Kläschen-Heiligabend. „Es ist schon seit Beginn des Kläschenmarktes Tradition, am Vorabend von Kneipe zu Kneipe zu ziehen“, erklärt Manfred Hütte vom Arbeitskreis „Kläschen mit Bardentreffen“. In den Kneipen gibt es Musik – live oder vom Plattenteller.



2023 bieten sechs Gastronomiebetriebe ab 20.00 Uhr in der Horner Innenstadt am Freitagabend Musik.

In den Gaststuben wird gejazzt, gebluest, gerockt und gesoult.

In der Burgscheune gibt es die beliebte Rinderwurst, es spielt Dominik Biermann.

Partymusik in 6 Kneipen (Kläschen-Heiligabend) in der Innenstadt (Freitag ab 20 Uhr)

Eggestein:	Partymusik
Gaststätte Schlobeit:	Unterhaltungsmusik
Burgscheune:	ab 18 Uhr Rinderwurstessen, Dominik Biermann
San Remo:	Rinderwurstessen, DJ
Gelateria Michelangelo:	Unterhaltungsmusik
Sportsbar Matchpoint:	Unterhaltungsmusik

Mittelaltermarkt an der Burg (Freitag, Samstag, Sonntag)



Duo Fabelan - Fiedler Knauf & Bardin Tara

Wir nehmen Euch mit auf eine musikalische Reise durch die europäischen Lande und verschiedene Zeitepochen ab dem 13. Jahrhundert.

Fiedler Knauf: Geige, Mandoline, Dudelsack und Gesang

Bardin Tara: Laute, Flöte, Trommel und Gesang

Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem gefühlvollen Arrangement alter und älterer Lieder, ob zart oder hart, die ins Flair einer mittelalterlichen Veranstaltung passen. Wir verzichten hierbei auf moderne Technik zur Verstärkung der Instrumente und Stimmen, so dass wir als Walking Act nicht an eine Bühne gebunden sind.

- Tourdion (Altfranzösisch, 1530, hierzu kann auch ein Tanz angeleitet werden)
- Tri Martolod & Son ar chistre (Volkslieder aus der Bretagne)
- Maienzit/Under der Linden (Mittelhochdeutsch, 13. Jahrhundert)
- Ich sollt ein Nonne werden/Ich bin ein freier Bauersknecht/Kommt ihr G'pielen (Deutsch, ab 13. Jahrhundert)

Weitere Stücke, z.B. aus den Cantigas de Santa Maria (Altspanisch, 13. Jahrhundert) oder in Lardino/Sephardisch sind in Arbeit

Weiterhin spielen wir auch Instrumentalstücke in den Kombinationen Mandoline/Flöte, Geige/Flöte, Laute/Geige, Dudelsack/Laute, Dudelsack/Trommel. Zu einigen Melodien können wir außerdem Tänze anleiten, wie z.B. dem Traubentritt, der Ungaresca oder die Chappeloise.

Osning-Wettspiele

Und noch etwas ist neu: Die 90 Pfadfinder von der Jungenschaft Theotmalli laden Samstag und Sonntag ab 14 Uhr am Burgwall zu den Osning-Wettspielen. Dazu Leiter Dirk von Zastrow: „Der Stamm Osning wurde vor zehn Jahren in Horn-Bad Meinberg gegründet und hat im Moment 25 Mitglieder. Heimabende finden in unseren Räumlichkeiten in der Grundschule in Bad Meinberg jeden Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Zusammen mit den Detmolder Jungs und Mädchen werden wir auf dem Mittelaltermarkt Spiele für Groß und Klein anbieten. Diese Gruppenspiele wurden sicher auch schon im Mittelalter gespielt und fördern den Gruppen-Zusammenhalt. Gemischte Gruppen könnten einen kleinen Vorteil haben, da auch gerade die Jüngeren gefordert werden. Durch ein Punktesystem werden wir auch jeden Tag eine Siegergruppe ermitteln können, die dann gebührend entlohnt wird.“ Geplant sind Spiele wie Kastaniendreieck, Mörderbalken, Die Welt ist eine Scheibe, Das Ritterseil, Über Flüsse und Sümpfe und Das Menschenknäuel. Die kleinen Gäste können Stockbrot am Lagerfeuer backen.

Bewerbungen auf der Homepage www.bardensprung.de.



Saltatio Draconum

„Primus“, die Erste, heißt das Debütalbum von Saltatio Draconum und nicht nur der Albumtitel klingt vielversprechend.

Saltatio Draconum ist eine junge, aufstrebende Mittelalterband. Lucull, der Ohrenschmaus (Frederik Esselmann), Loki, der Schelm (Markus Schütz), Limerik, der Wolf (Carsten Schütz-Kawalek) und Momo (Timo Schütz) machen die Formation zu dem, was sie ist. Mit Sackpfeifen („Marktsäcken“) und selbst gebauten Trommeln heizen die Jungs dem Publikum ordentlich ein, wobei sie sich nicht nur auf traditionelle Mittelalterstücke beschränken. Auch modernere Kompositionen, sowie eigene Titel haben bereits den Weg in ihr Repertoire gefunden. Auf eine bestimmte geographische Herkunft der Lieder legen sich die Jungs von Saltatio Draconum dabei nicht fest, denn ihr Repertoire erstreckt sich über Stücke aus Deutschland, Frankreich, Italien, Schottland, Irland bis nach Schweden und weiter. Dabei stellen sie an sich selbst die Anforderung, die Stücke anspruchsvoll zu gestalten, was vor allem durch mehrstimmige Sätze erzielt wird. Mit ihrem Debutalbum „Primus“ wollen die vier zeigen, dass Mittelaltermusik nicht nur von eingefleischten Fans dieser Musikrichtung gemocht wird, sondern auch die breite Hörerschaft ansprechen kann. Daher gibt es auf dem Album einige Überraschungen, die in Zusammenarbeit mit dem Musikproduzenten Gary Nagy entstanden.



Unvermeydbar (Freitag bis Sonntag)

Die fünfköpfige Band war bereits 2016, 2017 und 2019 Gast auf dem Mittelaltermarkt in Horn. Auf der großen Bühne an der Burg spielt die junge, regionale Band „Unvermeydbar“ und bereichert auf musikalische Art und Weise das mittelalterliche Treiben. Die Hümmer Band „Unvermeydbar“ spielt auf historischen Instrumenten.





Seinerzeit - Folk aus anderer Zeit

Es waren einmal...vier Musiker aus vier verschiedenen Jahrzehnten und mit völlig unterschiedlichem, musikalischem Hintergrund, die sich im Jahre 2020 gemeinsam auf den musikalischen Weg machten: Die Musikerin Sonja Göhmann (Gesang und Bass), Stefan Pokroppa (Gitarre, Gesang) aus Aachen, der Trommler Marius D. Zaus und Daniel Wahren aus Detmold. Sie vertonen in ihrer rockigen Folkmusik Märchen, Sagen und Abenteuer, gemischt mit den Themen unserer Zeit: Das ist der vielseitige Klang von Seinerzeit - Folk aus anderer Zeit.

Daniel Wahren und Stefan Pokroppa spielten bereits zehn Jahre in der Mittelalter Folkband Duivelspack und gehen ihren gemeinsamen musikalischen Weg mit neuen kreativen Köpfen weiter. So lässt sich die musikalische Vielfalt von SEINERZEIT am besten beschreiben. Ihre Lieder erzählen von längst vergangenen Zeiten, von Piraten und Abenteurern, von Feen, Elfen und anderen mystischen Wesen. Aber man findet sich auch schnell in Themenwelten unserer Zeit wieder. SEINERZEIT vereint musikalisches Können, kreative Texte, mitreißende Melodien und viel Bühnenerfahrung.

Taucht ein und seid ein Teil einer neuen, spannenden und klangvollen Geschichte.

Backenbart-Bernd



Backenbart-Bernd

Er ist am Samstag ab 16 Uhr auf dem Mittelaltermarkt: Maritimes Kindertheater mit dem beliebten Piraten BackenBartBernd aus Bielefeld. Sauerei und Jonglage rund um das Thema Piraten und Seemannsgarn. Unglaubliche Abenteuer mit BackenBartBernd und seiner Gummihuhncrew. An Deck, ihr Matratzen!

Kinder von 4 bis 99 Jahre begeistert Florian Edler alias BackenBartBernd als weichgereister Piratenkapitän und wortgewandter Abenteurer. Haarsträubende Geschichten von der Klabauterfrau, die Suche nach den besten Matratzen der Welt, SeeIgel-Jonglage und das Balancieren gleich des ganzen Mastes mit Ausguck. Leinen los, hier gibt es ordentlich was zu Gucken.

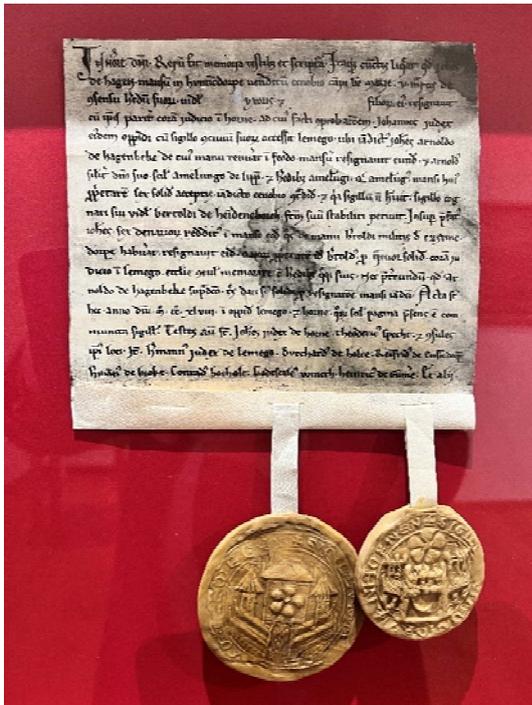
Meer Informationen auch unter www.kleinminuskunst.de



Mittelalterliche Gruppen und Lager

Die Freye Ritterschaft im Rittersaal zeigt Rüstungen und Waffen (Fr., Sa. und So.)

Der Clan Corvus Lupus zeltet alle drei Tage auf der Burgwiese an der Burgscheune. Es gibt ein Schauzelt, ein kleines Handwerkerlager und es werden Handarbeiten verkauft.



Urkunde (Duplikat) im Burgmuseum

Festvortrag zu den Stadtrechten

Roland Linde ist Festredner beim offiziellen Empfang der Stadt am Samstag.

Der Historiker aus Horn Bad-Meinberg kann als Experte für die Stadtgeschichte bezeichnet werden. Bereits an der umfangreichen Horner Stadtgeschichte aus dem Jahr 1998 hat er zum damaligen Jubiläum mitgeschrieben. Die Zuhörenden können sich auf eine spannende historische Betrachtung freuen. Das Duo Fabelan wird die Festveranstaltung musikalisch begleiten.

Neben geladenen Gästen sind auch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, der Feierstunde beizuwohnen, die um 11.15 Uhr in der Burgscheune beginnt.



Altes Wappen Horn im Burgmuseum

Isa Glücklich - Der Wirbelwind der deutschen Kindermusik

isa glücklich

Samstag um 15 Uhr in der Burgscheune:

Isa Glücklich! Der Eintritt in die Burgscheune ist frei, Kinder unter Schwertmaß (120 cm) haben freien Eintritt auf den Burgplatz, darüber hinaus kostet es 2 Euro Eintritt für den Mittelaltermarkt.

Party, Gaudi, Kinderdisco, einfach gute Laune verbreiten – für all das steht Isa Glücklich, der neue frische Wirbelwind der Kindermusik. Mit ihren Songs für die private Kinderdisco und fulminanten Live-Auftritten verschenkt sie viele Glücksminuten an ihre kleinen und großen Zuhörer, und genau das tut im Moment so richtig gut.

Ihr erstes Album „Disco Kinder“ und die Singles „Pinguin“, „Maja Tanz“ oder „Schnappi“ fanden schnell den Weg in die Kinderzimmer und in die Welt der Familien-Club-Hotels. Wer ihr auf Instagram folgt weiß, wie ihr Liveprogramm, bestehend aus bekannten Kinderliederhits und eigenen Titeln, die Herzen der Kids und auch der Erwachsenen höherschlagen lässt.

Fast logisch, dass nun ihr zweites Disco-Album erscheint und Isa Glücklich auch 2023 zusammen mit dem König der Kinderdisco Volker Rosin auf Bühnen in ganz Deutschland Stimmung machen wird. Wie der große Kinderliederstar reißt Isa Glücklich ihr Publikum verlässlich vom Hocker. Ihr großes Plus – neben den absolut tanzbar und zeitgemäß produzierten Songs – ist dabei ihre ansteckende Begeisterungsfähigkeit.

Mit dem am 3. März 2023 erscheinenden Album „Disco Kinder 2“ geht die Party also nahtlos weiter! Das Album schließt perfekt an das energiegeladene Mitmachalbum-Debut an. Auch auf „Disco Kinder 2“ setzt Isa Glücklich auf den bewährten Mix aus modernen, neu interpretierten Kinderlieder-Klassikern wie Volker Rosins „Der Pirat“, bei dem der König der Kinderdisco es sich nicht nehmen ließ,

höchstpersönlich mitzusingen und auch leidenschaftlich im Video mitzuspielen, „Wenn der Elefant in die Disco geht“ oder „Nano vom Planeten X“ sowie eigenen coolen neuen Songs, die zusammen zu einer tollen Minidiscoparty einladen. Isas neue Songs entstanden in Zusammenarbeit mit arrivierten Autoren und Produzenten des Party- und Mallorcaschlagers wie Dirk Fiebich, Denny Fabian, Tom Marquardt, Eric Sylaar oder „Amaretto“ Klaus Schulze Welberg. Sich immer wieder neu zu erfinden und dabei selbst nie zu ernst zu nehmen ist die Philosophie von Isa Glücklich. Vor zwei Jahren machte die ehemalige Flugbegleiterin (33 Jahre jung, mit bürgerlichen Namen Isabell Frömel) ihr Hobby zum Beruf und wurde zur Senkrechtstarterin der deutschen Kinderdisco-Szene.



Weitere Infos auf www.isa-gluecklich.de,
www.universal-music.de/isa-gluecklich

Aussteller und Angebote

Nicole Koch, Salzsiederey,
Philipp Volkmer, Drechsler
Stoffdealer
Nicole Lutter, Filz
Team Federwolf Madleine Sanftleben,
Karussell, Rattenwerfen, Katapult
stella-lundia@outlook.de
Herold Patrick Blumnau
Manuel Liebermann / Freye Ritterschaft zur
Lippe mit Lager, Rüstshow, evtl.
Unterhaltungseinlagen
Eva und Hans Mulnheimer, Mittelalter und
Bogenshop, Wöbbel
Thores Rüstkammer
Jana und Mark Turek: Diebesgut und
Rabenfeuer
Lasse Kaumhaar, Met, Felle, Senf
Hildegard Tollkötter- Büttner
Vanessa Höfling
Ulrike Bitterlich-Nietsch, Ars Westfalica, Jong,
Gew, Spinnrad

Tobias Heinze Kupferschmied,
kupferlinge@gmail.com
Chris, Lager, clan-corvus-lupus@e.mail.de
Käse Carsten
Joachim Wötsel, Stoffdealer
Phillip Volkmer Drechsler
Berit Hinsch/Küchenutensilien, Olivenholz
Heike Freischlad, Samowar und Süßes aus der
Pfanne
Helmut der Schweinebräter mit Schweinchen
am Spieß und Bratwurst aus eigener
Herstellung.
Harry und Yvonne mit vegetarischen Speisen
wie gebackenen Blumenkohl, Maiskolben und
Pommes mit hausgemachten Dips.
Pfannkuchen frisch aus der Pfanne mit allerlei
Süsskram drauf.
Jörg Wiedemeyer mit Holzkunst. Geschnitzt,
gebrannt und veredelt.

Burgfest des Heimatvereins (Samstag und Sonntag)

Im Burgmuseum macht der Heimatverein Horn Verkleidungsfotos für Burgfräulein und Ritter. Im Roten Saal wird eine Ausstellung von Isolde Merker gezeigt. Außerdem wird ein mittelalterliches Holzspiel gezeigt. Dann kann man hier etwas über das Lippische Platt erfahren. Beim Such- und Ratespiel im Museum kann man erfahren: Was ist ein Born? Was bedeuten Wörker oder Furämmen? Wie immer am Kläschen-Sonntag zeigt der Heimatverein im Burgmuseum, wie man mit der Feder schreibt (Kalligrafie) und echte Siegel herstellt. An allen drei Tagen ist die Freye Ritterschaft zur Lippe im Rittersaal. Der Hauptsponsor der Veranstaltung ist Westenergie. Am Samstag und am Sonntag ist Westenergie mit Glücksrad und Fotobox im Rittersaal.

Schauspiel 775 Jahre Stadtrechte

Die Freilichtbühne Bellenberg übernimmt die Aufgabe, die Stadtgründung Horns in Szene zu setzen. An allen drei Tagen wird das Schauspiel um 17.30 Uhr an der Burgbühne aufgeführt. Die Schauspielerinnen und Schauspieler bekommen Unterstützung durch die Schlachtschwertierer Horn, die mit Trommlern und Fackeln Freitag und Sonntag für eine besondere Szenerie sorgen. Mit musikalischer Begleitung der Künstlerinnen und Künstler des Mittelaltermarktes wird die Geschichte erzählt, wie Horn vor 775 Jahren zu seinen Stadtrechten gekommen sein mag. Eine besondere Rolle übernimmt Heinz-Dieter Krüger: Er spielt den ersten Bürgermeister Horns – eine Aufgabe, die er auch heute bekleidet. Die Vorsitzende der Freilichtbühne Bellenberg, Christine Federschmid, über den Stand der Vorbereitungen: „Unsere Vorbereitungen sind im Fluss. Die Stadtrechte „leicht verständlich“ zu präsentieren, ist eine Herausforderung, der wir uns gerade gemeinsam mit unseren Spielern stellen.“

Programm auf dem Burgplatz (Marktmeisterin Bianca Kompalla)

Donnerstag

Unternehmertag in der Burgscheune
(geschl. Gesellschaft, Gruppe Seinerzeit)

Freitag (Eintritt frei):

15:00 Uhr Begrüßung durch den Herold,
anschließend Musik von „Saltatio Draconum“
auf der Burgbühne
16:00 Uhr „Seinerzeit“ auf der Burgbühne
17:00 Uhr Begrüßung der Ehrengäste durch
den Herold auf der Burgbühne und Einzug der
Künstler, Duo Fabelan,
Einzug der Schlachtschwertierer mit
Trommlern
17.30 Uhr Die Stadtgründung Horn,
historisches Schauspiel, kleine Feuershow,
Rundgang
Ab 18:00 Rinderwurstessen in der Burgscheune
18:00 Uhr „Unvermeydbar“ auf der Burgbühne
19:00 Uhr Musik von „Saltatio Draconum“ auf
der Burgbühne
20:00 Uhr „Seinerzeit“ auf der Burgbühne
21:00 Uhr: Feuershow (Rabenfeuer)

Samstag (Eintritt 2 Euro, Kinder frei):

11:00 Markteröffnung, Burgfest des
Heimatvereins, buntes Markttreiben
11:15 Festvortrag in der Burgscheune
(Roland Linde und andere),
Musik von Duo Fabelan
12:00 Uhr „Unvermeydbar“ auf der Burgbühne
13:00 Uhr Musik von „Saltatio Draconum“ auf
der Burgbühne
14:00 Uhr: Beginn der Osning-Wettkämpfe auf
der Bellicosus-Bahn (bis 17 Uhr)
14:00 Uhr „Seinerzeit“ auf der Burgbühne
15:00 Kinderprogramm in der Burgscheune
mit Isa Glücklich
15:00 Uhr „Unvermeydbar“ auf der Burgbühne
16:00 Uhr Musik von „Saltatio Draconum“ auf
der Burgbühne
16:15 Uhr Backenbart-Bernd und seine
Gummihuhn-Crew (zusätzl. 17.15 h, 18.15 h)
17:00 Uhr „Seinerzeit“ auf der Burgbühne

17.30 Uhr Die Stadtgründung Horn,
historisches Schauspiel – inszeniert von der
Freilichtbühne Bellenberg
18:00 Uhr „Unvermeydbar“ auf der Burgbühne
19:00 Uhr Musik von „Saltatio Draconum“ auf
der Burgbühne
20:00 Uhr „Seinerzeit“ auf der Burgbühne
21:00 Uhr: Feuershow
Bis 23 Uhr: Buntes Markttreiben mit den
Barden und „Unvermeydbar“, Schaukämpfe,
Leckeres vom Grill,

Sonntag (Eintritt 2 Euro, Kinder frei):

11:00 Markteröffnung durch den Herold,
Musik von den Barden, „Unvermeydbar“,
Rattenwerfen u.v.m.,
Burgfest des Heimatvereins, Horner
Bierspezialitäten, buntes Markttreiben
12.00 Uhr „Saltatio Draconum“
13:00 Uhr „Seinerzeit“
14:00 Uhr „Unvermeydbar“
14:00 Uhr: Beginn der Osning-Wettkämpfe auf
der Bellicosus-Bahn
(Pfadfinder Horn-Bad Meinberg)
15.00 Uhr „Saltatio Draconum“
16:00 Uhr „Seinerzeit“
17:00 Uhr „Unvermeydbar“
17.30 Uhr Einzug der Schlachtschwertierer
mit Trommlern, die Stadtgründung Horn,
historisches Schauspiel (Freilichtbühne
Bellenberg)
18:00 „Feuriges Finale“ (Zusammenspiel mit
allen am Kläschenmarkt beteiligten Künstler)

Herold Patrick Blumenau

Unvermeydbar (5 Musiker)

Saltatio Draconum (6 Musiker)

**Duo Fabelan (spielt in Burg oder
Burgscheune oder auf dem Markt)**

Rabenfeuer (2 Personen, Feuershow)

Backenbart-Bernd (Kindertheater)

Seinerzeit (Daniel Wahren und 3 Musiker)



Marktzeiten (Burgplatz):

Freitag bei freiem Eintritt: 15.00 – 23.00 Uhr

Samstag (Eintritt 2 Euro): 11.00 – 23.00 Uhr

Sonntag (Eintritt 2 Euro): 11.00 – 20.00 Uhr

Für Kinder unter Schwertmaß (1,20 Meter) und für Gewandete ist der Eintritt frei

Marktzeiten (Burgstraße) für den karikativen Markt mit bis zu 10 Ständen

Samstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag: 14.00 – 18.00 Uhr

Bummeln und genießen am Verkaufsoffenen Sonntag

Eingebettet ist „Kläschen mit Bardentreffen“ in das Stadtfest der IHG. Wenn am Sonntag, 12. November von 13 bis 18 Uhr die Geschäfte geöffnet haben, wird ein Besuch des Marktes mit einem Einkaufsbummel verbunden. Wir empfehlen einen Rundgang in der Innenstadt mit einem Besuch des Mittelaltermarktes an der Burg zu verbinden. In der unteren Mittelstraße finden Sie am Familiensonntag Stände, u.a. ein Bullenreiten von Westfalen Weser.

Kirmes mit „Happy Hour“ am Freitag

Am Nachmittag wird bereits der große Lunapark in der Innenstadt eröffnet (10. bis 12. November).

Ab 15 Uhr gibt es eine Stunde „Happy Hour“.

Das heißt: Man kauft eine Fahrkarte und kann damit zwei Mal fahren.

Organisation und Projektverantwortlicher Kläschen mit Bardentreffen:

Verein „In Horn Gemeinsam“

Kampstraße 10, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234-2028-10, www.bardensprung.de

Marktmeisterin: Bianca Kompalla, alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Presstext (Vorschlag)

„Kläschen mit Bardentreffen“ im Jahr „775 Jahre Stadtrechte“ vom 10. bis 12. November 2023 in Horn

Barden und Händler feiern das Mittelalter

Es geht wieder auf Zeitreise ins Mittelalter. Auf dem Burgplatz und in der Burg in Horn lädt der Verein „In Horn Gemeinsam“ gemeinsam mit der Stadt Horn-Bad Meinberg zum Mittelaltermarkt ein (10. bis 12. November 2023). Barden, Handwerker und Händler verwandeln das Burggelände in einen bunten Jahrmarkt mit besonderem Angebot. Vom Rattenwerfen bis zur Rüstkammer ist alles dabei, was Fans des Mittelalters so erwarten. Weil die Stadt 2023 auch 775 Jahre Stadtrechte feiert, ist das Veranstaltungsprogramm besonders vielseitig: Der Herold begrüßt die Gruppen Unvermeydbar, Saltatio Draconum, Duo Fabelan, Rabenfeuer (Feuershow), Seinerzeit (mit Daniel Wahren) und Backenbart-Bernd (Kindertheater) auf und neben der Burgbühne. Das Wochenende wird von Westenergie, der Sparkasse Paderborn-Höxter-Detmold und der Volksbank Detmold unterstützt.

Neue Marktmeisterin

2019 fand der letzte Mittelaltermarkt statt. Die vier Jahre Pause waren der Corona-Pandemie geschuldet und den Widrigkeiten für Veranstalter. Die neue Marktmeisterin Bianca Kompalla hat es geschafft, viele Marktstände und vorführendes Handwerk nach Horn zu holen. 20 Händler und Handwerker werden kommen, dazu noch mehr als ein Dutzend Darsteller und Künstler. Kläschen mit Bardentreffen trägt in diesem Jahr ihre Handschrift. Und sie widmet sich dieser Aufgabe mit Akribie und Leidenschaft. Das Jubiläum „775 Jahre Stadtrechte“ wird mit einem Festvortrag am Samstag, den 11. November 2023 um 11.15 Uhr in der Burscheune begangen. Roland Linde ist der Festredner beim offiziellen Empfang der Stadt am Samstag. Der Historiker aus Horn Bad-Meinberg kann als Experte für die Stadtgeschichte bezeichnet werden. Bereits an der umfangreichen Horner Stadtgeschichte aus dem Jahr 1998 hat er zum damaligen Jubiläum mitgeschrieben. Die Zuhörernden können sich auf eine spannende historische Betrachtung freuen. Das Duo Fabelan wird die Festveranstaltung musikalisch begleiten. Neben geladenen Gästen sind auch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, der Feierstunde beizuwohnen, die um 11.15 Uhr in der Burscheune beginnt. An allen drei Tagen führt die Freilichtbühne Bellenberg immer um 17.30 Uhr das Schauspiel „775 Jahre Stadtrechte Horn“ auf. Die Hauptrolle, das ist der erste Bürgermeisters Horns, spielt übrigens Heinz-Dieter Krüger, der das Amt heute innehat.

Osning-Wettspiele am Burgwall

Und noch etwas ist neu: Die 90 Pfadfinder von der Jungenschaft Theotmalli laden Samstag und Sonntag ab 14 Uhr am Burgwall zu den Osning-Wettspielen. Dazu Leiter Dirk von Zastrow: „Der Stamm Osning wurde vor zehn Jahren in Horn-Bad Meinberg gegründet und hat im Moment 25 Mitglieder. Heimabende finden in unseren Räumlichkeiten in der Grundschule in Bad Meinberg jeden Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Zusammen mit den Detmolder Jungs und Mädchen werden wir auf dem Mittelaltermarkt Spiele für Groß und Klein anbieten. Diese Gruppenspiele wurden sicher auch schon im Mittelalter gespielt und fördern den Gruppen-Zusammenhalt. Gemischte Gruppen könnten einen kleinen Vorteil haben da auch gerade die Jüngeren gefördert werden. Durch ein Punktesystem werden wir auch jeden Tag eine Siegergruppe ermitteln können, die dann gebührend entlohnt wird.“ Geplant sind Spiele wie Kastanienendreieck, Mörderbalken, Die Welt ist eine Scheibe, Das Ritterseil, Über Flüsse und Sümpfe und Das Menschenknäuel. Die kleinen Gäste können Stockbrot am Lagerfeuer backen.

Kindgerechte Angebote

„Insbesondere für Familien wird wieder einiges geboten. Hier wird kindgerechte Unterhaltung mit Wissensvermittlung verbunden“, so Bianca Kompalla zum Kinder- und Familienprogramm. In der Tat gibt es in und um die Burg Spannendes zu entdecken. Seit vielen Jahren beteiligt sich der Heimatverein mit seinem Burgfest. Hier lernen Kinder das Schreiben mit der Feder, können mittelalterliche Siegel erstellen oder können Arabeske (verzerrte Initiale) ausmalen. Anschließend gibt es dann ein Foto vom freundlichen Team von „Westenergie“ im Rittersaal. Hier sind auch die Ritter und Burgfräulein der Freyen Ritterschaft zur Lippe und zeigen ihre Rüstungen und Waffen. Auf dem Markt warten originelle Spiele wie Rattenwerfen und Künstler wie Backenbart-Bernd am Samstagnachmittag. Bereits um 15 Uhr tritt übrigens Isa Glückliche in der Burscheune auf. Der Eintritt für diesen Markt (Freitag, 15 bis 23 Uhr, Samstag, 11 bis 23 Uhr, Sonntag, 11 bis 20 Uhr) ist am Freitag frei, am Samstag und Sonntag beträgt er nur zwei Euro, für Kinder unter Schwertmaß (1,20 Meter) und für Gewandete ist der Markt frei.

Kläschen-Heiligabend

Der Hornsche Kläschenmarkt ist ein traditionelles Volksfest mit Kirmes, Kneipenbummel und verkaufsoffenem Sonntag. Ursprünglich wurde das Fest am Sankt-Nikolaus-Tag (Kläschen) gefeiert und später auf das erste oder zweite Novemberwochenende verlegt. Menschen aus der Umgebung kamen nach Horn und besuchten „ihre“ Kneipe. Später dann bummelten die Bürger von Kneipe zu Kneipe. Die ließen sich was einfallen und machten auch Programm. Heute sind es zahlreiche Gaststätten, die beim „Kläschen-Heiligabend“ am Freitag, 10. November 2023 ab 20 Uhr mitmachen. So spielt Dominik Biermann ab 19 Uhr in der Burscheune.

Verkaufsoffener Sonntag

„Kläschen mit Bardentreffen“ sind eigentlich mehrere Veranstaltungen in einer. Wenn im Rahmen des Stadtfestes der IHG am Sonntag, 11. November von 13 bis 18 Uhr die Geschäfte geöffnet haben, wird ein Besuch des Marktes mit einem Einkaufsbummel verbunden. Mehr Infos unter www.bardensprung.de.